

VERLAG
ÖSTERREICH



Franz Steiner Verlag

Stephan Keiler

Das Recht auf Übertragung eines Pauschalreisevertrages

■ VERLAG
■ ÖSTERREICH



Franz Steiner Verlag

Mag. Dr. Stephan Keiler, LL.M

Assistenzprofessor (KV) und Habilitand an der rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg



bmask

BUNDESMINISTERIUM FÜR
ARBEIT, SOZIALES UND
KONSUMENTENSCHUTZ

Diese Publikation wurde durch das österreichische Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz im Rahmen der Förderung der Verbraucherforschung unterstützt.

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt.

Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdruckes, der Entnahme von Abbildungen, der Funksendung, der Wiedergabe auf photo-mechanischem oder ähnlichem Wege und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Buch berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürfen.

Produkthaftung: Sämtliche Angaben in diesem Fachbuch erfolgen trotz sorgfältiger Bearbeitung und Kontrolle ohne Gewähr. Eine Haftung des Autors oder des Verlages aus dem Inhalt dieses Werkes ist ausgeschlossen.

© 2013 Franz Steiner Verlag, Stuttgart

© 2013 Verlag Österreich GmbH, Wien

<verlagoesterreich.at>

Gedruckt in Ungarn

Satz: b+R satzstudio, Graz-Straßgang, Österreich

Druck: Prime Rate Kft., 1044 Budapest, Ungarn

Gedruckt auf säurefreiem, chlorfrei gebleichtem Papier

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-7046-6330-6 Verlag Österreich, Wien

ISBN 978-3-515-10372-5 Franz Steiner Verlag, Stuttgart

Vorwort

Die vorliegende Arbeit ist eine aktualisierte und gekürzte Fassung meiner Dissertation, die an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien approbiert wurde. Sie beleuchtet erstmals ausführlich das im Europäischen Sekundärrecht normierte Recht, einen Reisevertrag an eine andere Person zu übertragen. Die mehrmalige Verschiebung des angekündigten Vorschlags für eine neue Pauschalreise-RL begründet die längere Verzögerung dieser Publikation; ein solcher kann nun leider doch keine Berücksichtigung mehr finden.

Zu allererst danke ich meinem Chef und akademischen Lehrer Prof. Dr. Stefan Griller (Wirtschaftsuniversität Wien bzw Universität Salzburg), der es stets versteht, die Europäische Dimension des Rechts in den Vordergrund zu stellen, dabei die Methodik nicht außer Acht zu lassen und damit exklusive Blickwinkel zu eröffnen.

Dank bin ich außerdem den beiden Gutachtern Prof. Dr. Brigitta Zöchling-Jud (Universität Wien) und Hofrat Prof. Dr. Georg Kodek LL.M. (Oberster Gerichtshof und Wirtschaftsuniversität Wien) schuldig, die ich für dieses spezifische Thema des Europäischen Privatrechts interessieren konnte.

Für unzählige Anregungen danke ich herzlich unter anderem Prof. Dr. Peter Apathy, Associated Prof. Dr. Josep Maria Bech Serrat, Ass.-Prof. Dr. Kathrin Binder, Prof. Dr. Helmut Böhm, Prof. Dr. Peter Böhm, RAA Dr. Martina Eliskases, Ass.-Prof. Dr. Andreas Geroldinger, Notariatskandidat Dr. Christoph Grumböck LL.M., Prof. Dr. Bernhard König und nicht zuletzt Prof. Dr. Klaus Tonner. Anerkennung gebührt außerdem Stud.-Ass. Eva Lengauer für die Unterstützung bei Endredaktion und Korrektur.

Beim Verlag Springer Wien/New York bzw nunmehr beim Verlag Österreich, Wien und dem Franz Steiner Verlag, Stuttgart kann man die langjährige Unterstützung wie die viel strapazierte persönliche Betreuung durch Mag. Karim „Miraculux“ Karman nicht hoch genug schätzen.

Schließlich bin ich für die Unterstützung der Drucklegung im Rahmen der Förderung der Verbraucherforschung dem österreichischen Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (bmask) in Person von Sektionschefin Dr. Maria Reiffenstein und von Abteilungsleiterin Dr. Ruth Enthofer-Stoisser zu Dank verpflichtet; ebenso der Wirtschaftskammer Österreich für den Ankauf der Dissertation.

Wien/Linz, 2012

Stephan Keiler

Inhaltsübersicht

I. Einführung in das Thema	1
A. Einleitung	1
B. Ausgangsproblem.	2
II. Die Rechtsgrundlage	5
A. Verbraucherrechtspolitik der EU	5
B. Pauschalreise-RL	14
III. Der Reisevertrag	25
A. Rechtsnatur	25
B. Parteien	26
C. Inhalt des Reisevertrages	33
IV. Das Recht auf Übertragung der Reise	35
A. Der Tatbestand des Rechts auf Übertragung.	35
B. Die Vertragsübertragung/Vertragsübernahme	49
C. Exkurs: § 12 MRG	64
D. Hinderung des Reisenden	67
E. Bedingungen für die Teilnahme (Erfordernisse)	86
F. Übertragungsgeschäft	96
G. Verständigung.	120
H. Allgemeine Geschäftsbedingungen.	136
I. Anspruch auf Teilnahme	151
J. Mehrkosten und Solidarhaftung.	152
K. Alternativen zur Vertragsübertragung.	157
V. Die Durchsetzung des Anspruchs	161
A. Leistungsanspruch	161
B. Europarechtlicher Hintergrund	165
C. Regelungsverfügung.	173
D. Deutschland	180
E. Schweiz	182
F. Zuständigkeit und IPR	183

VI. Thesen	193
A. Primärrecht	193
B. Vertragsübertragung	193
C. Rechtsschutz	194
VII. Schlussfolgerungen und Neufassung	197
A. Ergebnis	197
B. Vorschlag für eine Neufassung	197
C. Erweiterung des Informationskataloges	201
Annex – Regelungen im Wortlaut	203
VIII. Literatur- und Rechtsprechungsverzeichnis	207
A. Literatur	207
B. Rechtsprechung	229
C. Ausgewählte Dokumente	236
D. Webseiten	236
IX. Stichwortverzeichnis	239